

Liebe Studierende,

ich begrüße Sie, unsere Erstsemester, ganz herzlich an der Universität Paderborn. Mit dieser Sonderausgabe zum Semesterstart wollen wir Ihnen dabei helfen, möglichst „stolperfrei“ in das Studium zu starten. Eine Auflistung von Tipps und Anlaufstellen (S. 2) soll Ihnen dabei als Orientierungshilfe dienen. Auch weisen wir mit der Vorstellung des TecUP (S. 4), unserem Technologietransfer- und Existenzgründungszentrum, schon jetzt auf mögliche Perspektiven hin, die für Sie später interessant werden könnten.

Mit Ihrer Wahl haben Sie sich nicht nur für eine dynamische Hochschule, sondern auch für einen wachsenden Wirtschaftsstandort entschieden. Die Region Ostwestfalen-Lippe bietet Ihnen ausgezeichnete Karrierechancen. Weitreichende Kooperationen zwischen Universität, Stadt und Wirtschaft sind attraktive Perspektiven für den akademischen Nachwuchs. Solche Netzwerkstrukturen tragen erheblich zur Steigerung des wirtschaftlichen Potenzials bei. Technologietransfer ist dabei ein wichtiger Aspekt.

Unsere „Universität der Informationsgesellschaft“ legt nicht nur sehr großen Wert auf die Qualität von Forschung und Lehre, sondern auch auf eine fundierte und hochwertige Bildung als die Basis für späteren beruflichen Erfolg. Aber auch die Finanzierung des Studiums ist von essentieller Bedeutung. Informationen über Stipendienmöglichkeiten sind deshalb ebenfalls Inhalt dieser Ausgabe. Ihnen allen wünsche ich einen erfolgreichen Start an unserer Universität.

Ihr Wilhelm Schäfer

SEMESTERSTART

Sonderausgabe



Bild: Nina Reckendorf

• Newsticker • Newsticker • Newsticker •

Erstsemesterbegrüßung und aktuelle Studierendenzahlen

Uni-Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer hat am Mittwoch, 1. April, die Erstsemester offiziell im Auditorium maximum begrüßt. Bis die letzten Einschreibungen erfolgt sind, werden insgesamt voraussichtlich 380 Erstsemester ein Studium an der Universität aufgenommen haben. Verglichen mit dem Sommersemester 2014 sind es dieses Jahr etwa 50 Studienanfänger mehr.

Termine im Sommersemester 2015

Für die Planung: Das Sommersemester 2015 dauert vom 1. April bis zum 30. September, die Vorlesungszeit endet bereits am 17. Juli. Vorlesungsfreie Tage sind am 1., 14., 25., Mai und 4. Juni. Eine Rückmeldung zum Wintersemester 2015/16 muss bis zum 15. Juli erfolgen. Die Nachfrist endet am 15. August.

Ökumenischer Semestereröffnungsgottesdienst

Am Mittwoch, 15. April, findet ab 18.30 Uhr der traditionelle ökumenische Semestereröffnungsgottesdienst für die Universität Paderborn in der evangelisch-lutherischen Abdinghofkirche statt. Das Thema des Abends lautet „(W)Orte suchen“. Anschließend wird zum Empfang in die Räumlichkeiten der Katholischen Hochschulgemeinde (Gesellenhausgasse 3) eingeladen.

1LIVE Hörsaal-Comedy

Am 9. und 10. Mai findet an der Universität Paderborn erneut die 1LIVE Hörsaal-Comedy statt. Moderator ist Luke Mockridge. Die Comedians Enissa Amani, The Fuck Hornissen Orchestra, Jan Philipp Zymny und Ingmar Stadelmann verwandeln während ihrer Tour die Hörsäle in Lachsäle. Einlass ist ab 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Tickets gibt es an allen VVK-Stellen.

Allgemeines, Tipps und Anlaufstellen für Studienanfänger

Zu Beginn eines Studiums ist alles neu und unbekannt. Da kann es schon eine Weile dauern, sich an der Uni zu rechtzufinden und die Struktur eines Studiums zu verstehen und zu verinnerlichen. Um Ihnen den Start ins Studium zu erleichtern, sind hier hilfreiche Veranstaltungen und Anlaufstellen aufgelistet. Übrigens: Für allgemeine Fragen steht auch die Zentrale Studienberatung (W4.203) jederzeit zur Verfügung. Das PLAZ (Zentrum für Bildungsforschung und Lehrerbildung, W3.206) kümmert sich um lehramtspezifische Anliegen.

Die Uni Paderborn ist die Uni der kurzen Wege: Falls Sie trotzdem mal die Orientierung verlieren, gibt es im Studierendensekretariat und in verschiedenen Auslagen Lagepläne. Die finden Sie auch auf den Seiten der UPB im Internet. An diesen Stellen gibt es weitere **Broschüren**, die die Uni in Form eines Kurzprofils darstellen und Übersichten zu diversen Einrichtungen und Fakultäten bieten.

Prüfungsordnungen und Scheinformulare gibt es online auf den Seiten der jeweiligen Fakultät oder des Instituts bzw. für Lehramter beim PLAZ.

Beratung rund um das Thema Literaturrecherche bietet die **Universitätsbibliothek**. Außerdem gibt sie Hilfestellungen zu Benutzungsfragen und Schulungen zu fachspezifischen Informationsquellen wie etwa Sammelbänden, Magazinen oder Online-Editionen an.

Das **Zentrum für Informations- und Medientechnologien IMT** ist neben Benutzerverwaltung und Mailadresse auch Anlaufstelle für IT-Schulungen. Zudem gibt es im Servicecenter Medien (H1.201) eine Medienausleihe (Beamer, Overhead-Projektor, Notebook etc.) – praktisch für Referate oder Präsentationen. Den Uni-Account können Sie u. a. im Notebook-Café im Foyer der Universitätsbibliothek beantragen. Damit können Sie die IT-Dienste der Uni nutzen, die auch die Anmel-



Bild: Nina Reckendorf

Trübes Bild: Beim Start ins Studium ist vieles noch unklar.

dung zu den Lehrveranstaltungen via PAUL einschließen. Das Notebook-Café bietet darüber hinaus auch Hilfe an, wenn es Probleme mit dem Laptop gibt. Beim IMT:Medien gibt es medienpraktische Seminare.

Der **AStA** ist als Organ der verfassten Studierendenschaft Vertreter der studentischen Belange. Das heißt, er vertritt Sie als Studierende und handelt zum Beispiel auch das Studententicket aus. Das AStA-Sozialbüro hilft u. a. bei finanziellen Angelegenheiten. Neben Themen der Hochschulpolitik ist er auch für die Fahrradwerkstatt und das Copy Center zuständig. Darüber hinaus organisiert er an der Uni das bundesweit größte Sommerfestival.

BAföG-Angelegenheiten werden bei der Beratungsstelle des Studentenwerks geklärt. Beim Amt für Ausbildungsförderung im Technologiepark 12 finden Sie die Ansprechpartner.

Die **Lernzentren** der Uni Paderborn bieten Unterstützung im Studium durch fachliche Beratung, Workshops oder die Bereitstellung von Computer-Arbeitsplätzen und Materialien. Wenn

es um wissenschaftliches Arbeiten und Selbstorganisation geht, sind Sie hier auch richtig. Darum geht es etwa im „Kompetenzzentrum Schreiben“. Solche Zentren gibt es für die unterschiedlichsten Bereiche – von Rechtschreibung über Sachunterricht bis zur Informatik. Infos unter: www.zsb.upb.de/lernzentren/

Die **individuelle Sprachlernberatung** dient der Unterstützung selbstständigen Lernens. Sie richtet sich an alle, die eine neue Sprache lernen oder aber ihre Kenntnisse vertiefen möchten. Hier sollen Lernprozesse gesteuert und optimiert werden. Weitere Informationen unter: www.upb.de/zfs/sprachenlernen/

Ruhig bleiben und einen kühlen Kopf bewahren: Im Rahmen der psychosozialen Beratung bietet die Zentrale Studienberatung zwei **Seminare zum Stressmanagement** an: „Keep cool!“ – Leistungsoptimierung und Stressabbau durch autogenes Training (Einführungskurs) unter der Leitung von Jörn Sickelmann. Los geht es am 20. April, eine Anmeldung ist bis zum 17. April möglich. Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmern durch praktische



Bild: Nina Reckendorf

Maximilian Erdmann (ASTA), Prof. em. Dr. Dr. h.c. mult. Peter Freese (Alumni), Dr. Yvonne Koch (ZSB), Uni-Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer und Dietrich Honervogt, stellvertretender Bürgermeister, bei der Begrüßung der Erstsemester.

Übungen und theoretische Erklärungen autogenes Training zu vermitteln. So soll u. a. Stresserkrankungen vorgebeugt werden. Bonus für Lehramtsstudierende: Bei regelmäßiger Teilnahme kann dieses Seminar für das Profil „Gute gesunde Schule“ angerechnet werden. In dem zweiten Seminar, den Entspannungsübungen, sol-

len neben gezieltem Training auch einzelne Elemente zur Selbstanwendung im Alltag erlernt werden. Eine Anmeldung ist hier nicht erforderlich. Veranstaltungsort ist der Raum der Stille (N3. 206). Ab dem 20. April finden die Sitzungen wöchentlich von 13 bis 13.30 Uhr statt.

Auf dem **Blog upb.aktuell** (www.uni-blog.uni-paderborn.de) wird regelmäßig über Neuigkeiten und Wissenswertes rund um die Uni, über Campus-Geschichten und Uni-News berichtet. Infos über die Uni finden Sie ebenfalls auf den Seiten bei Facebook, YouTube oder Twitter.

nr

Studienfinanzierung durch ein Stipendium

Ein Studium kostet Geld – keine Frage. Miete, Essen, Lehrmaterialien und ein gewisser Grundstandard müssen finanziert werden. Je nach persönlichem Arbeitspensum kann ein Nebenjob hier Abhilfe leisten, ist aber manchmal aus zeitlichen Gründen nicht zu realisieren. Der Studienfonds OWL bietet Studierenden aller Fachrichtungen und Studiengänge an, sich bis zum 30. April um ein Leistungsstipendium zum Wintersemester 2015/16 zu bewerben. Ein solches Stipendium beinhaltet eine monatliche Förderung in Höhe von 300 Euro. Ne-

ben guten Noten bzw. Studienleistungen geht die Bereitschaft für gesellschaftliches Engagement ebenfalls in die Kriterien der Stipendiatenwahl ein. Teil des Stipendiums ist darüber hinaus auch eine ideelle Förderung, die u.



a. der Berufsorientierung und der persönlichen Entwicklung dienen soll. Das sind beispielsweise Bewerbungstrainings, Firmenbesichtigungen oder

Unternehmensgespräche. Vergeben werden die Stipendien im Rahmen des Deutschlandstipendien-Programms der Bundesregierung. Ziel ist die Förderung begabter und leistungsstarker Studierender. Das Stipendium wird einkommensunabhängig und unabhängig vom BAföG gezahlt. Auf den Webseiten des Studienfonds OWL gibt es Informationen zu den Rahmenbedingungen und weiteren möglichen Stipendien unter www.studienfonds-owl.de.

nr

Campus-Leben

Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) zu Gast bei der Uni Paderborn

Hochkarätiger Besuch an der Universität Paderborn: Michael Hange, Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), gab beim 10. Tag der IT-Sicherheit einen Überblick über die aktuelle Lage der Sicherheit elektronischer Datenverarbeitung in Deutschland. Am Donnerstag, 26. März, trafen sich Vertreterinnen und Vertreter aus Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung, um zentrale Themen der IT-Branche zu diskutieren.



Bild: Nina Reckendorf

(v.l.n.r.) Dr. Michael Laska, Prof. Dr. Gregor Engels, Prof. Dr. Gudrun Oevel und Prof. Dr. Johannes Blömer besprachen mit Michael Hange Themen der IT-Sicherheit.

Die Vernetzung von Industrie und Informatik ist nicht nur Dreh- und Angelpunkt des Paderborner Forums „Industrie trifft Informatik“ sowie Gegenstand des Erfolgsmodells „Tag der IT-Sicherheit“ an der Universität Paderborn, sondern auch Triebfeder technologischen Fortschritts. „Sicherheitstechnologien werden in der Informatik entwickelt und finden dann bei den Produkten Anwendung“, so Prof. Dr. Gregor Engels, Sprecher des Forums.

Eines der aktuell übergeordneten Themen, die intensiv diskutiert werden, ist Cloud Computing. Die Vernetzung einzelner Systeme habe sich in den vergangenen Jahren schnell entwickelt und etabliert, so Michael Hange. „Besonders im Bereich des Online Bankings oder der Gesundheitsbranche und natürlich für die Firmen ist Sicherheit hier notwendig. Das BSI gibt – nicht nur in diesem Zusammenhang – Rat und fragt, was es für die Bürger tun kann.“ Zum Umsetzen der Maßnahmen arbeitet ein Konsortium von Staat, Wissenschaft und Wirtschaft aktiv in einer Allianz für Cybersicherheit zusammen. Das BSI kam in seinem letzten Jahresbericht zu dem Ergebnis, dass sich Angriffe auf informationstechnische Systeme qualitativ und quantitativ verstärkt haben.

nr

**Neuigkeiten,
Wissenswertes,
Tipps und Termine
rund um die UPB
gibt es auch auf der
Facebook-Seite.**



Forschungswelten

TecUP – Das Technologietransfer- und Existenzgründungszentrum der Uni Paderborn

Attraktive Perspektiven für den akademischen Nachwuchs: Zündende Geschäftsideen, eine vielversprechende App-Entwicklung oder ein lukratives Startup. Manche Absolventen steigen nach dem Studium direkt in die Existenzgründung ein. Das ist ein mutiger Schritt, der nicht nur ein hohes Maß an Disziplin, Selbstorganisation sowie Arbeits- und Zeitaufwand bedeutet, sondern auch Hilfestellung und Betreuung erfahrener Profis bedarf. Der Übergang von der Universität in die Wirtschaft und insbesondere in die berufliche Selbstständigkeit wird vom TecUP begleitet. Neben einer Erstberatung für Existenzgründer, Unterstützung bei der Beantragung von Fördermitteln oder Hilfe bei dem Erstellen eines Businessplans bietet das Center auch Gründungscoaching an. Das ist auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmt und strukturiert. Zahlreiche Partner aus der Region Ostwestfalen-Lippe, mit denen die Universität bzw. das TecUP kooperiert, sind Teil des Netzwerks. So ergeben sich für beide Seiten interessante potentielle Synergieeffekte.



Das Technologietransfer- & Existenzgründungs-Center der Universität Paderborn

Außerdem wird so ein Erfahrungs- und Wissensaustausch generiert. Ein Prozess, von dem Gründer und Mentor profitieren. Das TecUP richtet sich an Studierende und Wissenschaftler. Mehr Informationen unter: www.tecup.de.

nr



UNIVERSITÄT PADERBORN
Die Universität der Informationsgesellschaft

Herausgeber: Präsident Prof. Dr. Wilhelm Schäfer
Redaktion: Nina Reckendorf (nr), Volontärin;
Tibor Werner Szolnoki (V. i. S. d. P.), Leiter Stabsstelle Presse und Kommunikation
Auflage: 500 Stück, Ausgabe 30 – 15.4.2015, www.upb.de